

Gemeinde Müssen

Der Bürgermeister der Gemeinde Müssen

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Müssen am Donnerstag, den 29.09.2016;
Grundschule Müssen, Zum Sportplatz 2, 21516 Müssen

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Bürgermeister

Riewesell, Uwe

Gemeindevertreterin

Biester, Annegret

Lause, Adelheid

Gemeindevertreter

Asmus, Karl-Gerhard

Brockmüller, Helmut

Christiansen, Uwe

Dehr, Detlef

Diestel, Hans-Otto

Elvert, Wilhelm

Müller, Reinhard

Schriftführerin

Rau, Jana

Abwesend waren:

Gemeindevertreter

Thomann, Klaus

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
- 3) Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung
- 4) Niederschrift der letzten Sitzung
- 5) Bericht des Bürgermeisters
- 6) Bericht der Ausschüsse
- 7) Einwohnerfragestunde
- 8) Verpflichtung eines Gemeindevertreters
- 9) Wahl von 2 Mitgliedern des Wahlausschusses / Wahlprüfungsausschusses
- 10) Wahl von 2 Mitgliedern des Finanzausschusses
- 11) Wahl von 2 Mitgliedern des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung
- 12) Wahl eines Stellvertreters für den Schulverbandsausschuss
- 13) Maßnahme Schmiedestraße Verkehrsberuhigung
- 14) Maßnahme Schulerweiterung
- 15) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Riewesell eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest, sowie dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist.

Anschließend legt die Gemeindevertretung eine Gedenkminute für die verstorbene Frau Ewald ein.

2) **Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile**

Die Tagesordnungspunkte 16) Grundstücksangelegenheiten und 17) Personalangelegenheiten müssen zum Schutze privater Interessen in einem nicht öffentlichen Sitzungsteil beraten und beschlossen werden.

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt die Tagesordnungspunkte 16) Grundstücksangelegenheiten und 17) Personalangelegenheiten in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Abstimmung: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

3) **Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung**

In der letzten Sitzung vom 16.06.2016 wurde während des nichtöffentlichen Tagesordnungspunktes Grundstücksangelegenheiten kein Beschluss gefasst.

4) **Niederschrift der letzten Sitzung**

Herr Riewesell erklärt, dass in der Niederschrift vom 16.06.2016 der Tagesordnungspunkt 12 berichtigt werden muss. Die Gemeinden Siebeneichen und Klein Pampau müssen durch die Gemeinden Sahms und Groß Pampau ersetzt werden.

Des Weiteren erklärte Frau Biester, dass der Tagesordnungspunkt 9 ebenfalls berichtigt werden muss. Beim Abstimmungsergebnis müssen die Ja-Stimmen von 0 auf 8 geändert werden.

5) Bericht des Bürgermeisters

Herr Riewesell berichtet, dass der Landrat die Lebens- und Arbeitsgemeinschaft im Ortsteil Louisenhof besucht hat und dies sehr gut angekommen ist. Der Wunsch von den Bürgern ist, dass dort eine Tempo-30-Zone eingeführt wird. Der Landrat leitet dies weiter. Beim zweiten Treffen hat der Landrat mehrere Gemeinden besucht. Hierbei ging es um Gemeindeangelegenheiten.

Weiter informiert Herr Riewesell über die neue Schulleiterin Frau Schmiedl und hofft auf gute Zusammenarbeit. Für nächstes Jahr gibt es schon 42 neue Anmeldungen. Leider können diese aber nicht untergebracht werden. Aus diesem Grund muss sich noch Gedanken über den Anbau der Schule gemacht werden.

Ferner berichtet der Bürgermeister, dass für die Parkplätze die Ausgleichsflächen gestellt sind. Es wird nur noch drauf gewartet, wann sie mit der Maßnahme beginnen können.

Weiter berichtet er, dass der Aufenthaltsraum renoviert wird, da der Flüchtling, der dort untergekommen ist, nach Büchen verzogen ist.

Herr Riewesell weist auf das Erntedankfest am kommenden Wochenende hin und hofft auf viele Besucher.

Der Bürgermeister informiert, dass der Gemeindearbeiter wieder für zwei Tage die Woche je vier Stunden zur Verfügung steht.

Ferner berichtet Herr Riewesell, dass es einen Anbau von zwei Gruppen bei einem Büchener Kindergarten gibt. Danach wäre Gemeinde Witzeze und dann Gemeinde Müssen an der Reihe. Die Gemeinde Güster ist zurück getreten und möchte nur noch einen kleinen Anbau.

Der Spielkreis Müssen hat 30 Kinder auf der Warteliste. Leider hat dieser aber keinen Platz mehr und nicht genug Personal.

Die Finanzierung des Fahrradstandes läuft über die Bahn und ist in Arbeit.

Herr Riewesell bittet den Bauausschuss sich Gedanken um die Zuwegung bei Familie Hamann zu machen.

Der Kreis möchte Ländereien aus Müssen erwerben. Es muss hierfür aber noch übers Amt geklärt werden, wem die Flächen gehören.

Des Weiteren berichtet der Bürgermeister, dass die Bahn über den Zustand der Zuwegung zum Bahnsteig informiert ist. Bisher gibt es aber noch keine Rückmeldung.

Herr Diestel erfragt wie weit es mit den Sozialbauten ist. Die Genehmigung hierfür ist schon vorhanden aber es liegt noch kein Bauantrag vor, berichtet Herr Riewesell.

6) Bericht der Ausschüsse

Herr Müller informiert darüber, dass Herr Martin Siemers drei Redder freischneiden soll.

Frau Biester berichtet über die Seniorenweihnachtsfeier und teilt mit, dass die Vorbereitung laufen und diese am 07.12.2016 stattfindet.

7) Einwohnerfragestunde

Ein Bürger weist darauf hin, dass die Bushaltestelle an der Bahnbrücke eine Gefahrenquelle für Kinder darstellt. Nach seiner Aussage stehen dort täglich 10 bis 12 Kinder auf einem viel zu schmalen Aufenthaltsbereich. Herr Riewesell gibt an, dies ans Amt zur Klärung weiterzugeben.

Ein Bürger beschwert sich über die Wasserabläufe im Bereich Grabauer Straße / Büchener Straße. Die dortige Bauweise führt dazu, dass abgeschwemmter Sand und darin enthaltenes Saatgut zum durchgängigen Bewuchs an der Straße führt. Nach Diskussion möglicher baulicher Lösungen kam aus der Gemeindevertretung der Hinweis, dass hierfür der Kreis zuständig ist.

Des Weiteren erfragt ein Bürger wann die vom Förderverein gestiftete Bank am Friedhof aufgestellt wird. Herr Riewesell gibt hierzu an, dass dies nächstes Jahr im Frühling geschehen werde.

8) Verpflichtung eines Gemeindevertreters

Herr Riewesell berichtet, dass Herr Götze aus Krankheitsgründen aus der Gemeindevertretung zurücktritt. Daraufhin verpflichtet er Herrn Brockmüller als Gemeindevertreter der Gemeindevertretung Müssen und teilt mit, dass er sich über die Zusammenarbeit freut.

9) Wahl von 2 Mitgliedern des Wahlausschusses / Wahlprüfungsausschusses

Beschluss Die Gemeindevertretung der Gemeinde Müssen wählt Herrn Brockmüller und Herrn Elvert in den Wahlprüfungsausschuss.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 2

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10) Wahl von 2 Mitgliedern des Finanzausschusses

Beschluss Die Gemeindevertretung der Gemeinde Müssen wählt Herrn Asmus als Vorsitzenden und Herrn Dehr als Mitglied in den Finanzausschuss.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 2

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

11) Wahl von 2 Mitgliedern des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung

Beschluss Die Gemeindevertretung der Gemeinde Müssen wählt Herrn Asmus als Vorsitzenden und Herrn Dehr als Mitglied in den Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 2

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

12) Wahl eines Stellvertreters für den Schulverbandsausschuss

Beschluss Die Gemeindevertretung der Gemeinde Müssen wählt Herrn Asmus als Stellvertreter für den Schulverbandsausschuss.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 1

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

13) Maßnahme Schmiedestraße Verkehrsberuhigung

Der Bürgermeister informiert, dass die Haushalte nochmals angeschrieben werden sollen, um auf das Verhalten in einer Spielstraße hinzuweisen. Ob sich das Verhalten ändert, soll beobachtet werden. Ist dies nicht der Fall, sollen Maßnahmen an der Straße vorgenommen werden. Nach einer Diskussion mit einem Bürger beendet Herr Riewesell diesen Tagesordnungspunkt.

14) Maßnahme Schulerweiterung

Herr Riewesell verteilt Unterlagen zu der Schulerweiterung und bittet die Gemeindevertreter sich damit bis zur nächsten Sitzung zu befassen. In dieser soll nämlich ein Beschluss hierüber gefasst werden.

15) Verschiedenes

Herr Diestel informiert, dass letztes Wochenende die Straßenbeleuchtung in der Bergstraße nicht funktionierte. Dies ist laut Herrn Riewesell schon behoben worden.

Des Weiteren erfragt Herr Diestel den Stand zur Begehung der Feuerwehr in Louisenhof. Hierzu verweist Herr Riewesell auf Herrn Paulsen.

Herr Diestel stellt fest, dass in der Flüchtlingsunterkunft immer weniger Bewohner untergebracht werden. Daraufhin teilt Herr Dehr mit, dass dort zurzeit 10 bewilligte Bewohner untergebracht sind. Wovon zwei Bewohner demnächst weg ziehen werden. Des Weiteren informiert er über den am 05.10.2016 in der Alten Schule stattfindenden Helfertreff.

Herr Diestel fragt nach, ob die Sanierung der Turnhalle abgeschlossen ist. Herr Riewesell bestätigt dies.

Außerdem teilt Herr Diestel mit, dass die Arbeiten am Weg an der Bahn noch nicht ausgeführt worden sind. Herr Riewesell gibt daraufhin an, dass diese noch nicht ausgeführt werden konnten, da ihnen bisher noch kein Gemeindearbeiter zur Verfügung stand.

Frau Biester berichtet, dass vor paar Jahren Grabsteine auf dem Friedhof im Boden verlegt worden sind. Mittlerweile werden die Blumen auf die Plätze gestellt und es gibt Probleme beim mähen. Ihr Vorschlag ist, dies zu verbieten und um das Kreuz herum zu pflastern. Dort können die Blumen dann abgestellt werden. Herr Riewesell ist hiermit einverstanden, bittet aber darum, dass sich die Ausschüsse diesbezüglich beraten sollen und daraufhin entscheiden wird.

Herr Diestel beantragt den Tagesordnungspunkt „Verkehrsberuhigung in der Gemeinde Müssen“ in die nächste Tagesordnung aufzunehmen.

.....
Uwe Riewesell
Vorsitzender

.....
Jana Rau
Schriftführung